

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang *Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte* ist ein überdurchschnittlicher Abschluss eines fachlich einschlägigen Hochschulstudiengangs von mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit. Als fachlich einschlägig gelten Studiengänge wie die der Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Medizin, Pharmazie, Philosophie, Theologie, Geschichts-, Literatur-, Religions-, Natur-, Buch-, Kunst- und Kulturwissenschaft.

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie in der Prüfungsordnung:

[www.uni-erfurt.de/pruefungsangelegenheiten](http://www.uni-erfurt.de/pruefungsangelegenheiten)

## BEWERBUNG

Die Immatrikulation setzt die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren voraus. Der Antrag auf Teilnahme am Auswahlverfahren und der Antrag auf Feststellung der Zugangsvoraussetzungen sind im *Dezernat 1: Studium und Lehre* bis jeweils zum **15. Juli** einzureichen. Beizufügen sind ein Motivationsschreiben, eine offizielle Übersicht über die erbrachten Studienleistungen sowie das BA-Abschlusszeugnis.

[www.uni-erfurt.de/bewerbung](http://www.uni-erfurt.de/bewerbung)

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/swk](http://www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/swk)

[www.uni-erfurt.de/geschichte/ma-swk](http://www.uni-erfurt.de/geschichte/ma-swk)

[www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag](http://www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag)

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/)

[sammlungsbezogenewissensundkulturgeschichte](#)



UNIVERSITÄT ERFURT  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt  
[www.uni-erfurt.de](http://www.uni-erfurt.de)



**Master-Programm  
Sammlungsbezogene Wissens-  
und Kulturgeschichte**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

STUDIENFACHBERATUNG  
[ma-swk@uni-erfurt.de](mailto:ma-swk@uni-erfurt.de)  
TEL +49 (0)361 | 737-4071

## GEGENSTAND DES STUDIUMS

Der Master-Studiengang *Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte* ist ein interdisziplinär und interkultürlich ausgerichtetes Master-Programm, das sich dem Sammeln als kulturelle Praxis widmet. Der Studiengang soll Studierende insbesondere zu sammlungsbezogenen Forschungen befähigen, gleichermaßen aber auch auf die wissenschaftliche Mitarbeit in Sammlungen, z.B. in Museen, Bibliotheken oder Archiven sowie in Projekten zur Erschließung und Vermittlung von Sammlungen mit digitalen Medien vorbereiten. Die universitäre Lehre der Geschichte, Theorie und Praxis des Sammelns sowie der damit verbundenen Wissensräume wird mit unterschiedlichen Typen von Sammlungen verbunden.

Der Master-Studiengang bietet durch seine Ausrichtung auf die *Sammlungen in Erfurt und Gotha* die Möglichkeit, sowohl die Genese und Entwicklung von Sammlungen als auch die Spezifik einzelner Sammlungstypen zu studieren.

Den Kern der Lehrinhalte und -gegenstände des geplanten Master-Studiengangs bilden:

- die zur Universität Erfurt gehörenden wissenschaftlichen Sammlungen und historischen Bestände: die „*Bibliotheca Amploniana*“ in Erfurt und die Forschungsbibliothek Gotha mit der *Sammlung Perthes*;
- die im unmittelbaren Umfeld der Forschungsbibliothek Gotha befindlichen musealen Sammlungen der *Stiftung Schloss Friedenstein* und der Bestand des *Thüringischen Staatsarchivs Gotha*.

**STUDIENBEGINN**  
Wintersemester

**REGELSTUDIENZEIT**  
4 Semester

**STUDIENABSCHLUSS**  
Master of Arts (M. A.)

**STUDIENFORM**  
Voll- oder Teilzeit

Die in den Studiengang einzubeziehenden Sammlungen sind im Schwerpunkt kunst-, natur-, buch- und kulturgeschichtlich ausgerichtet; hinzu kommen technikgeschichtliche Bestände. Sie decken vorgeschichtliche wie geschichtliche Zeiträume in großer Dichte und Vielfalt ab und vereinen exzeptionelle und prototypische Artifacts und Naturalia der europäischen und außereuropäischen Kultur-, Natur-, Wissens- und Wissenschaftsgeschichte.

Der Master-Studiengang zeichnet sich durch Methodenorientierung, Forschungsbezug, Lehre mit regionalen Sammlungen bzw. deren Objekten und durch Einbeziehung von Personal aus den Institutionen mit Sammlungsbezug aus.

## BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Das Studium bildet Expertinnen und Experten aus, die theoretisch und praktisch mit Sammlungen arbeiten können. Absolventinnen und Absolventen des Master-Programms *Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte* verfolgen beispielsweise eine wissenschaftliche Laufbahn (z.B. Promotion), sind aber auch in Museen oder Digitalisierungsprojekten beruflich tätig.

## AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium umfasst 120 Leistungspunkte (LP) und gliedert sich in eine dreisemestrige Studienphase (90 LP) und ein viertes Semester, in dem die Master-Arbeit (30 LP) angefertigt wird.

